

Modern Languages
Reading Texts for External
Assessment Practice
Replacement Text

7673

August 2000

HIGHER STILL

Modern Languages

German

Reading Texts for External Assessment Practice

Higher

Important Notice

This is a revised version of the Support Material *German Reading Texts for External Assessment Practice Higher* issued under reference number 6783 in April 2000. Please replace that copy with this pack.

Support Materials



1. In this newspaper article the journalist is writing about two German footballers who work abroad.

Read the article carefully, then answer **in English** the questions which follow it.

Freundschaftliches Wiedersehen im Ausland!

Ein Wiedersehen, so sagt es der Volksmund, wird gefeiert. Was kann es für einen Fußballspieler also Schöneres geben, als ein solches Fest ausgerechnet an der Anfield Road in Liverpool, einem der berühmtesten Stadien der Welt zu erleben? Noch dazu, wenn die Sonne scheint, und die Tribünen mit 44 000 Zuschauern wie immer gut gefüllt sind?

Nichts, dachten sich wohl auch Karlheinz Riedle und Steffen Freund, die ehemaligen Nationalspieler, die 1993 zu Borussia Dortmund wechselten und 1997 dort die Champions League gewannen. Jedenfalls verzichteten beide in den vergangenen vier Monaten, seit auch Steffen Freund in England bei Tottenham Hotspurs spielt, auf jegliche Kontaktaufnahme. Dreimal war Riedle seit Weihnachten schon in London, doch auch wenn er über Nacht bleiben mußte, ihm fehlte stets die neue Telefonnummer des Mannschaftskollegen aus Dortmunder Tagen. Freund hingegen fehlte schlichtweg die Zeit und wohl auch die Lust, seine neue Nummer bekanntzugeben. “Was soll ich irgendwen anrufen, jeder muß sich selbst durchsetzen in England”, hatte Freund erklärt, und so wurde es dem englischen Spielkalender überlassen, in Liverpool für ein Wiedersehen zwischen den beiden Deutschen zu sorgen.

Schon im Spielertunnel gaben sich beide brav die Hand. Während des Warmmachens lief Freund für ein Schwätzchen in die Liverpooler Hälfte. Nach dem Schlußpfiff suchten sich beide, um ihre verschwitzten Trikots zu tauschen und Arm in Arm vom Platz zu gehen. Was da so geredet wurde? “Ein bißchen oberflächliches Zeug”, sagte Riedle. Er habe sich “natürlich auf das Wiedersehen gefreut”, aber zu Hause auch nicht “tagelang in Vorfreude dagesessen”. Schließlich spreche er ja auch mit seiner Familie deutsch.

Und so wird das Trikot mit dem Namen Freund in den nächsten Tagen gewaschen und als Trophäe in dem Schrank verschwinden, in dem schon 100 bis 150 andere – der Stürmer weiß es selbst nicht so genau – gestapelt sind. In London zu Hause bei Herrn Freund wird Riedles Trikot das gleiche Schicksal haben. Und beide werden sich etwas zu erzählen haben, wenn der eine demnächst überraschend zum Telefonhörer greifen sollte, denn ihre Telefonnummern haben die beiden endlich ausgetauscht. Sportlich gab es vom Wochenende wenig zu erzählen.

Beide Deutsche erhielten je eine gelbe Karte (Freund wegen Meckerns), beide spielten nicht überragend. Freund wurde in der 71. Minute ausgewechselt. Riedle holte immerhin noch den Elfmeter heraus, der Liverpool 3:2 siegen ließ.

“Karl”, wie sie den 33 Jahre alten Riedle in Liverpool nennen, hat sich gerade entschieden, ein weiteres Jahr auf der Insel dranzuhängen. Auch wenn die Knochen ein bißchen wehtun. “Ich habe mit vielen Kollegen gesprochen, die ihre Karriere schon beendet haben. Heute ärgern sich fast alle, weil sie zu früh aufgehört haben”, sagt Riedle. Der Vertrag von Steffen Freund (29) läuft sogar noch vier Jahre, was noch mehrere Wiedersehen mit Riedle verspricht.

Freunds Trainer George Graham ist sogar so begeistert von dem ehemaligen Nationalspieler, daß er am Wochenende gar nicht mit nach Liverpool reiste, sondern sich in der Bundesliga auf Spielersache begab. Ich verstehe gar nicht, daß so wenig Deutsche in England spielen”, erklärte Graham. Vielleicht ändert sich das nächste Saison. Karlheinz Riedle und Steffen Freund würde es freuen, dann könnten sie öfter Wiedersehen feiern.

Glossary

1. in Vorfreude = in joyful anticipation

QUESTIONS

- | | Points |
|--|--------|
| 1. Read carefully lines 1 to 14 | |
| a. What did Karlheinz Riedle and Steffen Freund celebrate at Liverpool's football stadium? | 1 |
| b. What do we learn of their careers up to the point when Steffen Freund joined Tottenham Hotspur, four months before this article was written? | 3 |
| c. Although they had been colleagues in Germany, why had Steffen Freund made no effort to contact Karlheinz Riedle in England? | 1 |
| 2. At the football match in Liverpool what contact did the two players have: | |
| a. before the match started? | 2 |
| b. after the final whistle? | 3 |
| 3. Read carefully lines 21 to 23
What happens to Steffen Freund's football shirt in the days following the match itself? | 3 |
| 4. a. How did the players actually play in the match itself? | 1 |
| b. What two unfortunate things happened to Steffen Freund during the game? | 2 |
| 5. Why, at the age of 33, has Karlheinz Riedle decided to play football for one more year in England? | 2 |
| 6. From your reading of the whole article, why might manager George Graham's visit to Germany lead to further examples of the popular saying in line 1 of the article? | 2 |
| 20 points = 20 marks | |
| 7. Translate into English:
"Und beide werden wenig zu erzählen" (lines 24 to 26) | 10 |

30 marks

[END OF QUESTION PAPER]

MARKING KEY

	Points
1. a. Meeting each other	1
b. They played for the national team, Germany They moved to Borussia Dortmund in 1993 They won the Champions League in 1997	3
c. According to Steffen Freund everyone must make their own way/find their own way of coping in England	1
2. a. They shook hands in the players' tunnel Freund went into opponents' half of the field during the warm-up to have a chat with Riedle	2
b. They exchanged shirts They left field arm in arm They had 'light' conversation with each other	3
3. The shirt is washed It disappears into Riedle's wardrobe It is stored with 100-150 other "trophy" shirts	3
4. a. Not especially well	1
b. He received a yellow card for dissent He was substituted in the 71 minute	2
5. Almost all regret/are annoyed that They retired too soon in their careers	2
6. George Graham is seeking to bring German players to England This would bring about more such meetings like the one described in the article	2